

WIN!-Charta Zielkonzept

seipp



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	3
2. Die WIN-Charta	4
3. Unsere Schwerpunktthemen	5
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen Energie und Emissionen Anreize zum Umdenken	6
5. Weitere Aktivitäten Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange Umweltbelange Ökonomischer Mehrwert Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption Regionaler Mehrwert	8
6. Unser WIN!-Projekt	10
7. Kontaktinformationen Ansprechpartner Impressum	11

1. Über uns

Wir sind ein Einrichtungshaus mit zwei Standorten in der Doppelstadt Waldshut-Tiengen und einem Küchenstudio in Konstanz, in denen wir unseren Kunden zu den hochwertigen Möbeln und Textilien eine kompetente Einrichtungsberatung bieten. In unserem Unternehmen arbeiten momentan 142 Mitarbeiter in den Bereichen Verkauf, Büro, Reinigung, Lager und Montage.

Wir verstehen uns eingebunden in das ökologische Umfeld der Region Hochrhein und möchten unseren aktiven Beitrag dazu leisten, dass diese Region auch für die folgenden Generationen lebenswert bleibt. Darüber hinaus haben wir durch unsere Auseinandersetzung mit Umweltthemen im Rahmen des Pilotprojektes „Umweltmanagement im Einzelhandel“ gelernt, dass wir für ökologische Wirkungen weit über unseren Standort hinaus Verantwortung tragen und denken verstärkt in größeren Zusammenhängen.

Im Jahr 1999 ist das Unternehmen Seipp Wohnen als erstes mittelständisches Möbelhaus in Europa nach EMAS zertifiziert worden. Mit der erfolgreichen Überprüfung des Umweltmanagements nach EMAS in den Jahren 2002, 2005, 2008 sowie 2011 wurde dieses vorbildliche Verhalten bestätigt. Die letzte Revalidierung nach EMAS III erfolgte 2015. Seipp Wohnen ist das einzige nach EMAS III validierte Einrichtungshaus in Deutschland.

2. Die WIN!-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Schwerpunktthemen

Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Da wir uns als EMAS zertifiziertes Unternehmen seit nunmehr 20 Jahren bereits in vielen Belangen der Nachhaltigkeit engagieren, konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig im kommenden Jahr auf die folgenden beiden Leitsätze der WIN-Charta, mit denen wir sowohl ökologische, ökonomische als auch soziale Aspekte abdecken. Die Entscheidung dafür lag beim Umweltteam.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 05 Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Wo stehen wir?

Bereits bei den Erneuerungen unserer Heiz- und Kühlsysteme 2012 im Haus in Tiengen und 2015 im Haus in Waldshut haben wir die Neuanschaffungen bereits sowohl auf ökonomische als auch auf ökologische Kriterien geprüft. Daher haben wir uns im Tiengener Haus damals für eine Grundwasser-Wärmepumpe zum Heizen und Kühlen entschieden, in Waldshut wurde beim Umbau ein Mini-Blockheizkraftwerk eingebaut. In beiden Häusern wird in kalten Wintern mit Gas beigeheizt. Neben den Emissionen aus dem Heizsystem, fallen auch Emissionen aus unserem Fuhrpark an. Der Fuhrpark ist für uns unverzichtbar. Zu unserem Service gehört Lieferung und Aufbau frei Haus, d.h. die Einrichtungsgegenstände werden durch unsere Fachkräfte beim Kunden an Ort und Stelle montiert und eingepasst. Die Größe des Fuhrparks wird durch die Menge der verkauften Ware bestimmt. Unser Fuhrpark ist seit 2001 vollständig schadstoffarm; 2014 haben wir die letzten Euro3-LKW und D4-PKW, 2015 die letzten Euro4-PKW, 2016 zwei weitere Euro4-LKW abgekauft und durch neuere Modelle ersetzt, u.a. drei Euro6-LKW und Euro6-PKW. Am Waldshuter Haus wurde eine Energiesäule für Elektrofahrzeuge (Stromtankstelle) installiert. Um die Energieeffizienz weiter zu steigern, wurden bereits in Waldshut und in der Ausstellung in Tiengen konventionelle Leuchtmittel gegen LEDs ausgetauscht.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Bei Neuanschaffungen berücksichtigen wir die zurzeit bestverfügbare Technik im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten, um Energieverbrauch und Emissionen so gering wie möglich zu halten. Durch das Navigationssystem "Tom Tom-Pro Truck Edition" soll sowohl der Kraftstoffverbrauch als auch der Emissionsausstoß reduziert werden. Staus werden umfahren und intelligente Routen berechnet. Die mögliche Anschaffung eines Elektroautos wird fortlaufend vom Umweltteam und der Geschäftsführung geprüft. Momentan sind Technik und Einsatzmöglichkeit für uns noch nicht interessant genug im Vergleich zu den Anschaffungskosten.

Daran wollen wir uns messen

Senkung des spezifischen Stromverbrauches um 0,2% im Vergleich zu 2018 durch weiteren Austausch von Leuchtmittel gegen LED-Leuchtmittel, insbesondere im Hochregallager.

Leitsatz 12 Anreize zum Umdenken

"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

Wo stehen wir?

Seit 1999 sind wir als Vorreiter im Handel nach EMAS zertifiziert. Der Umweltgedanke zieht sich durch unser ganzes Unternehmen und wird auch neuen Mitarbeitern immer wieder nahegebracht. Das Umweltmanagement bei Seipp hat einen festen Platz im Unternehmen und wird durch ein neunköpfiges Umweltteam aus Mitarbeitern verschiedener Abteilungen vertreten. Durch die jährliche Veröffentlichung unserer Umweltbilanz spornen wir uns selbst immer wieder an, Umweltaspekte zu optimieren.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Durch die kontinuierliche Kommunikation mit den Mitarbeitern z.B. bei Neuerungen im Umweltrecht, Ideen zum Umweltschutz oder Anstoßen von Aktionen wollen wir das Umweltbewusstsein der Mitarbeiter schulen. Außerdem werden sämtliche mögliche Projekte, die in diese Kategorie fallen geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

Daran wollen wir uns messen

2019 werden wir das Projekt Jobrad starten – eine betrieblich unterstützte Möglichkeit ein E-Bike oder auch ein normales Fahrrad zu erwerben, um privat und für den Weg zur Arbeit eine Alternative zum Auto nutzen zu können.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- und Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen. Unsere Mitarbeiter arbeiten in Festanstellungen in verschiedensten Stundenmodellen je nach privaten Bedürfnissen. Wir sind daran interessiert, Auszubildende zu übernehmen insofern dies wirtschaftlich möglich ist.

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

Wir achten darauf, jedem Mitarbeiter den Arbeitsplatz im Rahmen des Möglichen optimal anzupassen. So werden u.a. höhenverstellbare Schreibtische und verschiedene Schreibtischstühle verwendet. Für Lageristen und Mitarbeiter in der Auslieferung stehen Hilfsmittel bereit, die den Arbeitsalltag erleichtern.

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

Wir wollen unsere Kunden und Mitarbeiter künftig noch stärker einbinden. Durch Verbesserungen im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) sollen Abläufe abteilungsbezogen optimiert werden.

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen

Über die Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und -vorschriften hinaus verpflichten wir uns durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, Umweltbelastungen zu vermeiden, zu verringern bzw. zu beseitigen. Die Einhaltung der Rechtsvorschriften überprüfen wir jährlich.

Leitsatz 05 Schwerpunktthema

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Als Einrichtungshaus mit dem Anspruch, qualitativ hochwertige Möbel und Accessoires zu verkaufen, sind wir natürlich auch daran interessiert, die Verarbeitungs- und Herstellungsprozesse unserer Lieferanten zu hinterfragen. Daher führen wir in regelmäßigen Intervallen Befragungen unserer Hersteller zu ökologischen und sozialen Themen durch. Diese Lieferantenbefragungen sollen auch in den nächsten Jahren fortgeführt und auf den

Bereich Accessoires ausgeweitet werden. Die Kriterien zur Nachhaltigkeit werden noch verstärkter abgefragt.

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten sowohl Arbeits- als auch Ausbildungsplätze in der Region.

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

Mit innovativen Ideen und Produkten wollen wir unseren Kunden stets das Beste bieten. Als Händler sind wir an der Stelle ein wenig abhängig von unseren Lieferanten.

Nachhaltige und faire Finanzen

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

Wir investieren kontinuierlich in betriebliche Verbesserungen. Damit wollen wir insbesondere die ökonomische Nachhaltigkeit unseres Unternehmens gewährleisten. In 2019 wird eine Erweiterung des Hauses in Tiengen fertig gestellt werden.

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Alle wichtigen Entscheidungen werden von mehr als einer Person getroffen. Das Unternehmen Seipp Wohnen wird durch drei Geschäftsführer vertreten.

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

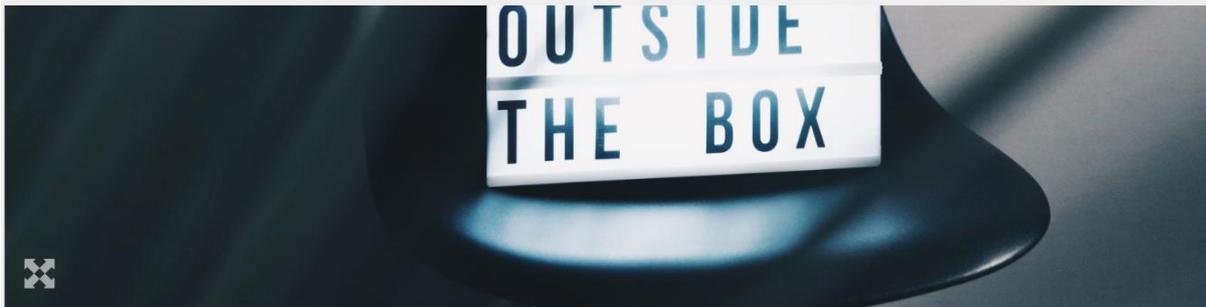
Wir fühlen uns gegenüber unserer Umwelt verantwortlich und mit der Region Hochrhein verbunden. Daher praktizieren wir seit nunmehr 20 Jahren aktiv Umweltschutz indem wir uns regelmäßig nach EMAS prüfen lassen.

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken Schwerpunktthema

6. Unser WIN!-Projekt

Für das Jahr 2019 – das Jahr in dem wir seit nunmehr 20 Jahren EMAS zertifiziert sind, haben wir uns vorgenommen, besonders im Bereich Nachhaltigkeit noch aktiver zu werden. Die Ideensammlung und die Abstimmung dazu laufen bereits intern.

WIN-Charta



WIN-Charta – Ihr Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit

Der WIN-Charta-Prozess verfolgt das Ziel, Nachhaltigkeit zu einem Markenzeichen der baden-württembergischen Wirtschaft werden zu lassen. Im Vordergrund stehen herausragende Beispiele, individuelle Lösungsansätze und der gegenseitige Austausch.

Auch wir bei Seipp möchten im EMAS-Jubiläumsjahr 2019 unser Handeln in Bezug auf Nachhaltigkeit überdenken. Hierzu freuen wir uns auf Vorschläge, die unser nachhaltiges Handeln fördern – sei es direkt am Arbeitsplatz oder über unsere Betriebsgrenzen hinaus. Was können wir als Mitarbeiter oder Unternehmen tun um die Umwelt nachhaltig zu stärken.

[Manuela Franke](#) freut sich auf Ihre Idee.

Eingereicht von	Eingereicht am	Thema	Status
Martin Weißbach	02.05.2019	Jobrad – mehr Fahrrad, weniger Auto	▶
Sascha Weidner	18.04.2019	Standby-Zeiten reduzieren	▶
Hannah Terhaar	17.04.2019	Kugelschreiber ohne Verpackung	▶
Carina Gromann	17.04.2019	Tragetaschen plastikfrei	▶

Die 12 Leitsätze der WIN-Charta

- Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange
- Umweltbelange
- Ökonomischer Mehrwert
- Nachhaltige und Faire Finanzen, Anti-Korruption
- Regionaler Mehrwert

Auszug aus unserem Intranet

Ein Projekt wird u.a. sein, dass ein nicht genutztes Wiesen-Grundstück an unserem Haus in Tiengen in Kooperation mit dem Naturpark Südschwarzwald in eine Insektenfreundliche Wiese umgestaltet wird. Die Umsetzung läuft bereits.

Fortlaufend bleiben Stoffreste übrig, welche aus unseren Musterbüchern rausfallen, welche wir nicht sinnvoll recyceln können. Damit wir die Textilien nicht in den Restmüll geben müssen, spenden wir sie an verschiedene Kindergärten zum Basteln. Auch die Siedlergemeinschaft Lauchringen bekommt von uns Stoffreste, mit denen Herzkissen für Brustkrebspatientinnen genäht werden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Manuela Gantert
Umweltbeauftragte
Telefon: 07741 6090-633
m.gantert@seipp.com

Impressum

Herausgegeben am 01.04.2019

Seipp Wohnen GmbH
Schaffhauser Straße 36
79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 07741 6090-0
wohnen@seipp.com
www.seipp.com